

Zusammenwirken der Hilfesysteme - ein Ausblick

Nachfolgend ist die Zusammenfassung der Diskussionen und Aussagen von Teilnehmern des Plenums auf dem 13. Forum Frühförderung auch in Bezug auf die angebotenen Workshops aufgeführt.

Daraus ergibt sich ein weiterführender Handlungsbedarf in einzelnen Themenfeldern, der auf weiteren Fachveranstaltungen aufgegriffen werden sollte.

Anregungen dafür können gern zur Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg gesendet werden.

Komplexleistung Frühförderung?

- Steuerung des Landes??
- Finanzierung der Netzwerkarbeit der FFB`s
Landes-Gremien nutzen, um
Finanzierungsströme zu erheben, Qualitäten und
Finanzierungen (Pauschalfinanzierungen?)
festzusetzen, um endlich die Komplexleistung in
und durch FFB`s erbringen zu können
- Konfliktlösungsmechanismen??
- Grußworte des Staatssekretärs weiterdenken

Heilpädagogische Kitafachberatung durch Frühförderstellen

- Finanzierung von heilpädagogischer Fachberatung der FFB`s in Kitas notwendig für wertvolle Zusammenarbeit
- Frühförderstellen können Lotsenfunktion übernehmen: Grundausstattung notwendig, auch in den Kitas
- Definitionen erarbeiten:
 - Umgang von Inklusion in Kitas, Inklusion und Frühförderung
- Sowohl als auch (Regelausstattung und finanzierte Kooperation sind nötig)

Notwendige Finanzierung von Netzwerkarbeit

- Netzwerkfinanzierung Rheinland-Pfalz und Hessen vorgestellt
- Beratungsleistung in Frühförderstellen müssen qualifiziert werden
- im Rahmen vorhandener Strukturen Finanzierung weiterdenken
- Maßnahme-Katalog des Landes nutzen

Sozialpädagogische Familienhilfe (SpFH) – wichtiger Partner der Frühförderung

- Nutzung vorhandener gesetzlicher Vorgaben als wirksames Instrument für interdisziplinäre Arbeit / Vernetzung, insbesondere SGB VIII §36 / Hilfeplanung
- transparente Wege der Kooperation mit allen Beteiligten erarbeiten und umsetzen

Betriebliche Gesundheitsförderung

- sinnhaftes Tun, Nutzen erfahren und Wertschätzung sind zentrale Bausteine im betrieblichen Gesundheitsmanagement und in der Netzwerkarbeit
- Betriebskultur muss stimmig sein zur Gesunderhaltung - Teampflege, Arbeitsklima
- Träger und Geschäftsführer sind dafür verantwortlich

Kinder mit ADHS

- Eltern und Kinder brauchen gleichermaßen Angebote
- „Zu Ihnen kommt immer ein ganzes Kind, nicht nur sein anstrengendes Verhalten.“ - muss Grundeinstellung aller werden!!!
- Kinderärzte in Netzwerke einbinden

Inklusion und Regelkita

- Inklusion in Kitas definieren
- Rahmenbedingungen beschreiben
- vorhandenen gesetzlichen Rahmen nutzen
- finanzielle Ressourcen aufzeigen und zur Verfügung stellen
- kommunale Praxis unterstützen / verbessern - auch über Landespolitik
- Inklusion heißt auch Kooperation mit FFB`s stärken

Kooperation mit therapeutischen Praxen

- Finanzierung der Kooperation mit therapeutischen Praxen (kind- und einrichtungsbezogen)
- Koordination Runder Tische mit Eltern? Und Beteiligten? - überall unterschiedlich
- in Regionale Arbeitskreise Frühförderung Therapeuten einbinden

Kinder mit Hörstörungen

- Kooperation mit Hebammen
- frühzeitiges Erkennen notwendig und
- flächendeckend anbieten
- Betroffene Kinder interdisziplinär versorgen
- Einbindung HNO-Ärzte
- Aufbau zentraler Koordinierungsstellen unter Beteiligung der Überregionalen FFB`s Hören
- Weiterdenken in AG "Frühe Hilfen / Pädiatrische Versorgung"